

Auszug

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom

Ortschaftsrat Tagewerben der Stadt Weißenfels am 07.07.2021

Mitglieder gesamt	6	dafür:	4
davon anwesend:	5	dagegen	0
stimmberechtigt:	5	Enthaltung:	1
Es war kein Mitglied nach § 33 KVG-LSA von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.			

Beschluss-Nr. TW 028-15/2021

Abfallrechtliches Plangenehmigungsverfahren für die Deponie Tagewerben - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Der Ortschaftsrat Tagewerben empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels folgende Stellungnahme zu beschließen:

1. Die Stadt Weißenfels erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung und zum Betrieb einer Deponie der Klasse 0 (DK 0) im Kiessandtagebau Tagewerben unter dem Vorbehalt, dass durch das Vorhaben keine schädlichen Umwelteinwirkungen hervorgerufen werden und die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege und des Bodenschutzes nicht beeinträchtigt werden.
2. Die Stadt Weißenfels fordert die Prüfung der möglichen einzulagernden Abfallarten durch die zuständige Untere Abfall-, Boden- und Immissionsschutzbehörde.
3. Die Stadt Weißenfels fordert die Überwachung der Einlagerung der Abfälle durch die zuständige Untere Abfall-, Boden- und Immissionsschutzbehörde.
4. Der Ausbau der Zufahrtsstraße „Happberg“ zur Deponie/Kiesabbaufäche ist durch den Vorhabenträger mit einer Fahrbahnbreite von 6,0 Metern und einer Belastungsklasse von 3,2 **von der Kreisstraße bis zur Ein- und Ausfahrt des Firmengeländes** herzustellen. Der Straßenaufbau ist mit der Abteilung Tiefbau abzustimmen.
Sollte der geforderte Ausbau nicht erfolgen, müssten zum Schutz des Straßenbelages die Verkehrslasten auf 7,5 Tonnen begrenzt werden.

Weißenfels, 08.07.2021

F. d. R.

Anja Bechmann
Protokollführerin

Verteiler:
FB III
Akte